

23. Sitzung der Task Force Tesla am 30. November 2021
16:30 Uhr

Videokonferenz

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Ministerpräsident Dr. Woidke
2. Protokollkontrolle zur 22. Task Force Sitzung vom 09. November 2021
3. Sachstand des Genehmigungsverfahrens
4. Planungsstand der verkehrlichen Infrastrukturentwicklung
5. Bericht aus der Gemeinde Grünheide
6. Bericht aus dem Landkreis über die Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe
7. Verschiedenes

Stk
23

29. November 2021

Az.: 23-64105/A0005

Bearb.: [REDACTED]

Telefon: [REDACTED]

Terminvorbereitung: Task Force Tesla am 30. November 2021

Ort und Zeit: 16:30 – 18:00 Uhr per Videoschaltkonferenz

Begleitung: [REDACTED]

1. Vermerk

Anlass:

Regelmäßige Task Force Sitzung zur Begleitung des Investitionsvorhabens von Tesla in Grünheide.

Sachverhalt und Stellungnahme:

Die Tagesordnung (Anlage 1) ist auf Arbeitsebene abgestimmt und wurde mit der Einladung versandt. Ich schlage die Gesprächsführung entlang der TO gemäß nachfolgendem Sprechzettel vor. Hintergrundinformationen zu den einzelnen Top habe ich *kursiv* eingefügt.

SPRECHZETTEL

Zu Top 1 – Begrüßung durch Hr. MP

- Hr. MP könnte die Teilnehmenden zur 23. Sitzung der Task Force Tesla begrüßen.
- Egal ob schon „Zielgerade“ oder „in der Kurve davor“, wie in der vergangenen Task Force diskutiert, mittlerweile sind wir der Ziellinie ein entscheidendes Stück nähergekommen:
- In der vergangenen Woche am 22. November **endete** die letzte **Online-Konsultation**, damit ist eine Entscheidung des Genehmigungsverfahrens ein weiteres Stück näher gerückt.
- Auch für die sich möglicherweise daran anschließende Phase der Inbetriebnahme muss **weiterhin** konstruktiv und unter **Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen** gemeinsam gearbeitet werden, dann werden wir auch Lösungen für dahingehende Probleme finden

Zu Top 2 – Protokollkontrolle

- Das Protokoll der 22. Sitzung vom 9. November 2021 wurde den Teilnehmenden am 12. November 2021 zugeleitet (vgl. Anlage 2).
- Es wurden keine Änderungswünsche angezeigt. Damit kann das Protokoll in der vorliegenden Fassung bestätigt werden.

Zu Top 3 – Sachstand zum Genehmigungsverfahren

- **Fr. MCdS** könnte **Hr. Min Vogel** bitten, zum Stand des Genehmigungsverfahrens zu berichten

Die erneut durchgeführte Online-Konsultation endete am 22. November 2021. Bei diesem erneuten Durchlauf haben sich insgesamt 23 Personen und Organisationen beteiligt und ihre Einwendungen nochmals erläutert. Das Büro der anerkannten Naturschutzverbände hat sich nur zu formalen Fragen geäußert und inhaltlich nichts Neues vorgetragen. Das LfU hält an seiner Einschätzung fest, dass kein Verfahrensfehler begangen wurde und daher eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung, wie sie von den Umweltverbänden gefordert wurde, nicht erforderlich ist,

Weiterhin fehlen Unterlagen von Tesla, die für eine Entscheidung von zentraler Bedeutung sind, (u.a. das Störfallgutachten). Ohne diese Unterlagen können die untere Wasserbehörde und das LfU keine abschließenden Stellungnahmen abgeben.



Parallel laufen Abstimmungen mit den Behörden für die Aufnahme eines möglichen Anfahrbetriebs. Im Hinblick auf die notwendige Abwasservorbehandlungsanlage, die nicht rechtzeitig fertiggestellt werden kann, gibt es gegenüber der letzten Task Force keinen neuen Sachstand. Die Beteiligten arbeiten mit hoher Intensität an einer Lösung, betonen einerseits die Komplexität des Problems, aber auch, dass prinzipiell eine Lösung gefunden werden könne. Mehrfach wurde gegenüber dem Vorhabenträger betont, dass eine „Lex-Tesla“ ausgeschlossen ist.

Zu Top 4 – Planungsstand der verkehrlichen Infrastruktur

- **Fr. MCdS** könnte **Hr. Min Beermann** bitten, zum Stand der verkehrlichen Infrastruktur zu berichten.

Die AG Infrastruktur tagte zuletzt am 26. November 2021. Insgesamt wurden dabei einige positive Nachrichten verkündet. Die temporäre Autobahnausfahrt auf das Tesla-Gelände wurde am 15. November 2021 fertiggestellt und stellt eine große Erleichterung für das Umfeld dar, insbesondere für die L38. Die Gespräche zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und Tesla zu den Planungen für den Ausbau der L38 verlaufen konstruktiv und erzielen gute Fortschritte.

Der Finanzierungsvertrag zwischen Land und Deutscher Bahn zur Verlegung des Bahnhofes Fangschleuse wurde unterzeichnet, weshalb die Vorplanungen bereits angelaufen sind.

Zur Verstärkung der Buslinie 419 zwischen dem Betriebsgelände und dem Bahnhof Fangschleuse gibt es seitens Tesla nun auch einen betriebseigenen Werksshuttle, um zu den Spitzenzeiten die Attraktivität des ÖPNV hochzuhalten.

Zu Top 5 – Bericht aus der Gemeinde Grünheide

- **Frau MCdS** könnte **Hr. BM Christiani** bitten, über die aktuelle Lage in der Gemeinde Grünheide zu berichten.

Hr. BM Christiani wird erneut auf den Unterstützungsbedarf durch die LEG i.L. für die Entwicklung des Gewerbegebietes in Hangelsberg Nord hinweisen. Das Engagement der LEG i.L. ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Am 29. November 2021 hat zum weiteren Vorgehen bei der LEG i.L. und einer möglichen Aufgabenübernahme durch die WFBB ein Gespräch auf Sts-Ebene stattgefunden.

Hr. BM Christiani ist darüber informiert, dass die Landesregierung an einer Lösung arbeitet und könnte von Frau MCdS noch um etwas Geduld gebeten werden.

Zu Top 6 – Bericht aus der Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe

- **Frau MCdS** könnte **den Landrat Hr. Lindemann bzw. Herrn Gehm** bitten, über die Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe zu berichten.

In der Vorbesprechung zur Task Force und in der AG Infrastruktur wurden von Seiten des Landkreises keine Probleme oder besonderer Besprechungsbedarf angezeigt.

Zu Top 7 – Verschiedenes

- ➔ Zum Thema **Werksfeuerwehr** wurde sowohl von Tesla als auch vom MIK kein Besprechungsbedarf angezeigt. Wie in der Task Force besprochen, hat Tesla zwischenzeitlich einen Antrag auf eine Werksfeuerwehr eingereicht, welcher derzeit im MIK geprüft wird.
- ➔ Die **AG Fachkräfte, Förderung und Energie** tagte zuletzt am 22. November 2021. Dabei berichtete Tesla, dass der Einstellungsprozess weiter läuft. Bis zum Ende des Jahres soll die Anzahl der Mitarbeiter auf 1800 – 1900 anwachsen. Vorsorglich habe man schon vor der entsprechenden Umgangsregelung eine 3G-Regel auf dem Betriebsgelände eingeführt und entsprechende Testkapazitäten erhöht. Auch das Impfangebot wurde, sowohl für Erst- als auch für Boosterimpfungen wieder aufgenommen.
- ➔ Tesla hat mittlerweile auch öffentlich verkündet, auf öffentliche **Fördergelder für die Batteriefabrik** im Rahmen eines IPCEI (transnationale Vorhaben von gemeinsamem europäischen Interesse) zu verzichten.
Zu den Hintergründen dieser Entscheidung hat Tesla sowohl öffentlich als auch in internen Runden keine Angaben gemacht. Laut Medienberichten gehen Experten davon aus, dass die im IPCEI-Förderverfahren enthaltenen Auflagen, wie z.B., dass Forschungsergebnisse in der EU eingesetzt und mit Wettbewerbern geteilt werden müssen, Beweggründe für diese Entscheidung sind. Auch von Elon Musk ist eine kritische Haltung zu Subventionen schon seit längerer Zeit bekannt.
- **Hr. MP** könnte sich für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Task Force bedanken und den Beteiligten weiterhin viel Erfolg für den „Endspurt“ wünschen.
- Die nächste Sitzung der TF findet am 21. Dezember 2021, 16:30 Uhr statt.

- Weitere Termine sind für die Task Force bisher noch nicht angesetzt. Da der Abstimmungsbedarf auch im kommenden Jahr hoch bleiben dürfte, könnte Herr MP anbieten, die Task Force mindestens bis zur Mitte des Jahres 2022 fortzusetzen und sich bei Tesla hierzu erkundigen.

Votum:

Kenntnisnahme

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde am 29. November 2021 durch [REDACTED] elektronisch
schlussgezeichnet.

Task Force Tesla – Videokonferenz vom 30.11.2021
16:30 Uhr – 17:15 Uhr
Ergebnisprotokoll

1. Das Protokoll der 22. Sitzung vom 9. November 2021 wird einvernehmlich bestätigt.
2. Die Einwendungsfrist für die erneut durchgeführte Online-Konsultation endete am 22. November 2021.
3. Für eine abschließende Entscheidung im Genehmigungsverfahrens müssen noch weitere Unterlagen vom Vorhabenträger geliefert werden, die anschließend von den entsprechenden Behörden zu prüfen sind.
4. Die Abstimmungen zwischen den Behörden und Tesla für einen sachlich und rechtlich gesicherten Anlaufbetrieb nach einer möglichen Genehmigungserteilung laufen. Beim Bau einer Abwasserdruckleitung gibt es Fortschritte. Zum weiteren Vorgehen bei der Abwasservorbehandlung arbeiten weiterhin alle Beteiligten intensiv an einer Lösung.
5. Die Planungen der verkehrlichen Infrastrukturprojekte kommen gut voran. Die Finanzierungsvereinbarung zum neuen Bahnhof Fangschleuse wurde vom MIL unterzeichnet und der Gemeinde Grünheide ein Fördermittelbescheid für die Planungen des Bahnhofsumfeldes übergeben. Die temporäre Autobahnanschlussstelle wurde fertiggestellt. Der Bus-Werkshuttle zwischen dem Bahnhof Fangschleuse und dem Betriebsgelände hat am 1. November 2021 den Betrieb aufgenommen.
6. Ein Gutachten zur weiteren Vorgehensweise beim Brandschutz sowie Unterlagen zu einer geplanten Werksfeuerwehr werden derzeit im MIK geprüft.
7. Hinsichtlich der Unterstützung der Gemeinde Grünheide bei der Erbringung von Planungsleistungen werden weitere landesinterne Abstimmungen stattfinden.
8. Zur Initiierung der Wahl eines Betriebsrates hat am 30. November 2021 eine Wahlversammlung von Tesla-Beschäftigten stattgefunden. Mit der Wahl eines Betriebsrates wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.
9. Die nächste Task Force Sitzung wird am Dienstag, den 21. Dezember 2021, um 16:30 Uhr stattfinden.